

ACM Global Investments – Global Growth Trends Portfolio

Stand: 31. Oktober 2002

Überblick über das Portfolio

Das Portfolio stieg im Oktober an, da alle Branchen im Rahmen des MSCI World-Index mit Ausnahme des Segments Versorger zulegen konnten. Technologie- und Telekommunikationstitel erzielten mit einem 20% bzw. 24% die höchsten Kursgewinne.

Im Monatsverlauf haben wir die Gewichtung des Portfolios in den Sub-Sektoren Verbraucherdienstleister und Infrastruktur reduziert und diese Mittel in die Sub-Sektoren Finanzen und Technologie geschleust.

Überblick über die Entwicklung der einzelnen Sektoren

Energie

Das Sub-Portfolio Energie entwickelte sich insgesamt besser als die Referenzindizes für die Energiebranche. Der Anstieg fiel jedoch geringer aus als der des Index insgesamt. Der Ölpreis sank von 30 USD/Barrel auf 27 USD/Barrel. Der jüngste Anstieg des Angebots seitens der OPEC und die Verzögerungen eines möglichen Kriegs mit dem Irak waren die wichtigsten Faktoren für die niedrigeren Preise. Was die weitere Entwicklung anbetrifft, so werden die Ölpreise aufgrund der politischen Spannungen im Mittleren Osten stark schwanken. Der Preis für US-Erdgas pendelte im Monatsverlauf um die Marke von 4 USD. Die höheren Ölpreise und die geringeren Lieferungen aus den USA hielten die Preise auf einem unerwartet hohen Niveau. In Zukunft könnte der Preis für Erdgas aufgrund der hohen Lagerbestände zwar sinken, aber die politischen Spannungen im Mittleren Osten werden dazu führen, daß der Markt weiter stark schwanken wird.

Die Gewinnmargen von US-Raffinerungsunternehmen stiegen im Monatsverlauf an. Die Gründe dafür waren die niedrigeren Ölpreise und ein Rückgang bei der Raffinierung in den USA aufgrund der Stürme im Golf von Mexiko. Zu einer ähnlichen Entwicklung kam es außerhalb der USA. Dort stiegen die Gewinnmargen aufgrund der niedrigeren Ölpreise an. In Zukunft bedarf es aber einer festeren konjunkturellen Entwicklung, um die Gewinnmargen stabil zu halten.

Die Chemiebranche weist zwar weiterhin hohe Gewinne auf, es zeigen sich jedoch Anzeichen von Schwäche im Bereich der Rohstoffe. Wenn es zu einer ausgeprägten konjunkturellen Erholung kommt, sollte dieses Marktsegment davon deutlich profitieren.

Im Rahmen des Portfolios haben wir im Monatsverlauf keine bedeutenden Veränderungen vorgenommen.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Anteile des Portfolios werden nur gemäß des aktuell gültigen Verkaufsprospekts des Portfolios zusammen mit den aktuellen Finanzberichten angeboten. Die auf dieser Seite enthaltenen Informationen dürfen weder als Angebot zum Verkauf noch als Angebot oder Empfehlung zum Kauf noch als Empfehlung für Wertpapiere des Portfolios angesehen werden. Falls Sie weitere Informationen wünschen oder einen Verkaufsprospekt des Portfolios anfordern wollen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Anteile an ACM Funds dürfen in den Vereinigten Staaten oder US-Bürgern weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden, wie es im Verkaufsprospekt des Portfolios ausführlicher beschrieben wird. Weitere Informationen hält die Vertriebsstelle des Portfolios auf Wunsch bereit.

Gesundheitswesen

Aktien aus dem Bereich Gesundheitswesen zogen im Oktober an. Es gab jedoch auch Umschichtungen aus dem Sektor medizinische Dienstleistungen, der sich während des Großteils der letzten beiden Jahre im Vergleich zum Gesamtmarkt überdurchschnittlich entwickelt hatte.

Im Monatsverlauf hat Zetia, ein cholesterinsenkendes Arzneimittel, das von einem Joint Venture von Schering Plough und Merck vermarktet werden wird, eine Marktzulassung erhalten, die kaum Einschränkungen aufweist. Diese Zulassung ist für die Firmen erfreulich, da das Arzneimittel nach den Erwartungen ein Multi-Milliarden-Verkaufsschlager werden wird. Wenn es im Zusammenhang mit anderen Statin-Arzneimitteln eingesetzt wird, erhöht Zetia die Auswirkungen einer Verringerung des LDL-Cholesterin zwar - aber ohne das Risiko höherer Statin-Dosen zu verstärken. Die US-Zulassung fand nach einer zuvor erfolgten wissenschaftlichen Zulassung durch die Aufsichtsbehörden in Deutschland in diesem Monat statt. Diese Zulassung war ein Vorbote für die Einführung dieses Medikaments an anderen europäischen Märkten.

Der Aktienkurs des Unternehmens Tenet halbierte sich wegen zwei aufeinander folgender Probleme, die auf das Unternehmen möglicherweise gar keine bedeutenden Auswirkungen haben werden. Tenet erhält im Bereich medizinische Krankenpflege etwa 15% Sonderzahlungen für sehr teure, hochgradig pflegeintensive Patienten, obwohl Tenet lediglich etwa 2% der Krankenhäuser in den USA besitzt. Das Unternehmen ist in bedeutenden städtischen Krankenhäusern sowie Lehrkrankenhäusern insbesondere in Kalifornien stark im Bereich der sehr intensiven Krankenpflege positioniert. Tenet wird der Finanzwelt weitere Zahlen zur Verfügung stellen, um die Besorgnisse zu verringern, daß man die Vorschriften im Bereich medizinische Krankenpflege verletzt hat. Ferner ist zwei Herzspezialisten eines Krankenhauses von Tenet in Kalifornien vorgeworfen worden, unnötige Eingriffe vorgenommen zu haben. Tenet ist derzeit nicht Gegenstand von Ermittlungen. Wir haben unsere Position in dieser Aktie Anfang November reduziert.

Darüber hinaus wurde eine neue Position in Boston Scientific aufgebaut. Eine zuletzt gefällte Gerichtsentscheidung sollte es dem Unternehmen ermöglichen, nach Johnson & Johnson am Markt für ummantelte Stents eine starke zweite Position (nach Johnson & Johnson) einzunehmen. Wir haben unsere Positionen in Johnson & Johnson sowie Stryker aufgrund deren zuletzt sehr guter Wertentwicklung und wegen des relativ hohen Bewertungsniveaus reduziert.

Wir beurteilen die Zukunftsaussichten des Sektors Gesundheitswesen nach wie vor zuversichtlich, da die zugrundeliegenden Fundamentaldaten der Aktien im Bereich Gesundheitswesen sehr gut sind und viele dieser Unternehmen die allgemeinen Markterwartungen nach wie vor übertreffen. Nach Regierungsschätzungen werden sich die Ausgaben für das Gesundheitswesen in den USA bis zum Jahre 2011 vom derzeitigen Niveau auf etwa 2,8 Bio. USD verdoppeln. Dann werden sie einen Anteil von 17% am Bruttoinlandsprodukt haben, während ihr Anteil am Bruttoinlandsprodukt im Fiskaljahr 2001 bei unter 14% lag.

Finanzwerte

Der Sub-Sektor Finanzdienstleistungen entwickelte sich im Oktober sowohl deutlich besser als globale Finanztitel weltweit als auch die sehr festen Weltmärkte insgesamt. Dieser Sub-Sektor erholte sich nach den Ergebnissen aus dem Monat September von einem deutlich gedrückten

Kursniveau. Der Sub-Sektor legte im Monatsverlauf um 13,5% zu. Im Vergleich dazu stiegen der MSCI World Financial-Index um 9,2% und der MSCI World-Index um 7,4% an. Gerechnet seit Jahresbeginn entwickelte sich der Anteil an Finanzdienstleistern im Rahmen des Global Growth Trends in etwa ebenso wie der MSCI World Financials-Index. So gab das Portfolio um 19,6% nach, während das Minus des Referenzindex bei 15,9% lag.

Die im Monatsverlauf festen Notierungen erfaßten ein breites Segment von Titeln. Angeführt wurde die Entwicklung von unseren europäischen Positionen. Dort stiegen vier Papiere im Monatsverlauf um mehr als 20% an (BBVA, Royal Bank of Scotland, Schweizerische Rück und BNP-Paribas). Auf die Entwicklung an den Kapitalmärkten sensitiv reagierende US-Positionen tendierten angeführt von Citigroup und Merrill Lynch ebenfalls fest. Die Anleger beginnen allmählich von einer weiteren Runde der Zinssenkungen durch die Notenbanken der etablierten Industriestaaten sowie von einer weltweiten Beilegung der Probleme im Aktienbereich auszugehen. Schließlich hat sich die Auffassung, daß die Lage der Wirtschaft und der Kapitalmärkte, „nicht noch schlechter“ werden kann, auch auf die Stimmungslage der Anleger auszuwirken begonnen.

Im Monatsverlauf haben wir unsere Gewichtung in Finanzwerten im Rahmen des Global Growth Trends Portfolio um etwa 10% angehoben. Dies erfolgte durch Umschichtungen aus anderen Portfolios, und zwar insbesondere aus den Technologietiteln im Rahmen des GGT. Wir haben unsere europäischen Positionen durch den Zukauf von Allied Irish Banks und der Ausbau unserer Position in der Credit Suisse zunächst erhöht. Ferner haben wir damit begonnen, aus Merrill Lynch in Morgan Stanley umzuschichten. Morgan Stanley hat sich im Verlauf der letzten 12 Monate schwächer als Merrill Lynch entwickelt und wird im Vergleich zum Segment der Wertpapierhändler nun trotz überdurchschnittlicher Erträge und einer langfristig guten Wertentwicklung zu einem Abgeld gehandelt. Zum Monatsende waren etwa 23% der Mittel des Portfolios im Sub-Sektor Finanzdienstleister investiert. Dies ist nach den 20% von Ende September ein Anstieg, der nun auch leicht über der Gewichtung des Referenzindex von 21,9% liegt. Etwa 59% des Portfolios sind in nordamerikanischen Finanztiteln gewichtet (etwas mehr als die Gewichtung im Referenzindex von 56%). 37% der Mittel des Portfolios sind in europäischen Finanztiteln angelegt (Gewichtung innerhalb des Index 30%). 4% sind in japanischen Aktien investiert.

Infrastruktur

Im Monatsverlauf haben wir unsere Position im US-Industrieunternehmen General Electric reduziert, da wir der Auffassung waren, daß sich die Aussichten für eine Reihe von Geschäftszweigen verschlechtern würden und es außerdem Probleme mit der Qualität der Unternehmensgewinne gab.

Darüber hinaus haben wir Boeing, American Standard sowie das skandinavische Maschinenbauunternehmen Atlas Copco reduziert, da deren Aktienkurs zuletzt deutlich anstieg. Diese Verkäufe wurden genutzt, um eine Position in Rio Tinto aufzubauen. Das Bewertungsniveau dieses Titels ist günstig.

Zudem haben wir im japanischen Unternehmen JSR und in den europäischen Titeln CRH, Adecco, Capita und BMW bei Schwäche zugekauft.

Im Verlauf des nächsten Quartals besteht die Möglichkeit, daß wir den Anteil an Infrastrukturtiteln innerhalb des Portfolios auf ein defensiveres Maß reduzieren, da man die globalen wirtschaftlichen Frühindikatoren nun im Vergleich zum Vorjahr beurteilt.

Technologie

Im Verlauf des Monats Oktober profitierte das Sub-Portfolio von einem deutlichen Aufwärtstrend der Technologietitel. Dieser reicht jedoch nicht aus, um im Vergleich zum überdurchschnittlich starken Aufwärtstrend des MSCI World Information Technology-Index eine überdurchschnittliche Wertentwicklung zu erzielen.

Wie erwartet hatten die Unternehmensgewinne für das Septemberquartal zur Folge, daß man die Schätzungen für die Mehrheit der Technologieunternehmen nach unten korrigierte. Anstatt die Investoren zu enttäuschen, bot diese Entwicklung die Chance, einen Blick in die Zukunft, auf die besseren Fundamentaldaten des Jahres 2003 zu werfen. Die Stimmungslage veränderte sich im Monatsverlauf deutlich, da sich die Aktien von den negativen Wirtschaftsmeldungen und einzelnen fundamentalen Problemen bei Börsenbarometern wie Intel und Texas Instruments nicht aus der Ruhe bringen ließen. Die Äußerungen der Unternehmen sowie die Anzeichen am Markt deuten auf eine im IV. Quartal bestenfalls gedämpfte saisonale Entwicklung hin, obwohl wir davon ausgehen, daß diese ausreichen wird, um bei den Aktien eine Rally auszulösen.

Im Monatsverlauf haben wir unsere Position in Celestica verkauft. Der Grund dafür waren unsere Besorgnisse um die Kundenzahl für diesen Auftragshersteller. Wir haben es vorgezogen, unsere Gewichtung in Flextronics zu konzentrieren. Dieser Hersteller ist unserer Meinung nach günstiger positioniert. Darüber hinaus haben wir aus unserer Position Business Objects, einer französischen Firma, die Unternehmenssoftware herstellt, in eine neue Position in Dassault Systems umgeschichtet. Dies ist ein Hersteller von computergestützter Designsoftware. Der Grund dafür war die Empfehlung unseres Analysten.

Für den November erwarten wir ein Anhalten der Kursrally, da sich die Anleger für das Jahr 2003 positionieren. Auf längere Sicht hängt unsere Einschätzung der Fundamentaldaten im Technologiesektor weiterhin von einem sich aufhellenden volkswirtschaftlichen Umfeld ab. Obwohl sich das Wirtschaftswachstum ganz eindeutig abgeschwächt hat, werden wir dadurch ermutigt, daß bessere Trends beim Cashflow letztlich zu einem Umfeld führen werden, das durch höhere Investitionsausgaben bestimmt wird.

Konsumwerte

Aktien von Verbraucherdienstleistern haben sich weiterhin besser als der MSCI Consumer-Index entwickelt.

Wir sind im Bereich Verbraucherdienstleister derzeit marktneutral gewichtet, während wir Konsumwerte leicht untergewichten.

Das Portfolio Konsumwerte umfaßt nun Telekommunikationstitel und Mobilfunkanbieter. Im Bereich der Mobilfunkanbieter sind wir neutral vertreten, im Telekommunikationssektor jedoch untergewichtet.

Zum ersten Mal seit vier Monaten hat sich der Bereich Verbraucherdienstleister besser als das Segment Konsumwerte entwickelt. Unsere Untergewichtung im Segment Konsumwerte hat sich auf die Wertentwicklungszahlen positiv ausgewirkt. Die jüngsten Zukäufe in Telekommunikationswerten wirkten sich auf die Ergebnisse ebenfalls günstig aus.

Wir sind im Segment Einzelhändler in den USA zwar untergewichtet, im Segment Einzelhandel und Luxusgüter insgesamt jedoch aufgrund unserer Positionen in Europa und Asien marktneutral vertreten.

Darüber hinaus sind wir auch in Medienwerten marktneutral positioniert.

Unsere Aktien aus dem Bereich Konsumwerte konzentrieren sich auf die Segmente Getränke, Haushaltsgüter und Körperpflegeprodukte. Diese weisen für uns ein höheres Wachstumspotential auf. Zurückhaltend sind wir im Hinblick auf das weitere Verhalten der

Konsumwerte insgesamt gestimmt. Die Gründe dafür sind der höhere Verschuldungsgrad der Verbraucher und das niedrigere Verbrauchervertrauen. Der Arbeitsmarkt entwickelte sich jedoch stabil und die durchschnittlichen Stundenlöhne (ein Frühindikator) steigen nach wie vor an. Deshalb sind wir auf lediglich moderat untergewichtet.

Gerechnet seit Jahresbeginn hat sich der Bereich Konsumwerte stark überdurchschnittlich entwickelt, und das Bewertungsniveau läßt derzeit weniger Raum für einen Aufwärtstrend. Zu den Zukäufen zählten im Monatsverlauf Diageo (aufgrund der Kursschwäche) und die Kddi Corp (ein asiatischer Telekommunikationstitel). Wir haben uns im Falle von Dixons und Pearson anstelle einer Ausschüttung in Form von Dividenden für die Zuteilung von Aktien entschieden. Zu den Verkäufen zählten Home Depot und Estee Lauder.

Im Verlauf des Monats Oktober haben wir darüber hinaus 1% des Portfolios aus dem Segment Verbraucherdienstleister in den Sub-Sektor Finanzen umgeschichtet.

ACM GLOBAL INVESTMENTS - GLOBAL GROWTH TRENDS PORTFOLIO

Anlageziel

Der Fonds ist für Nicht-US-Investoren konzipiert, die einen langfristigen Kapitalzuwachs durch die Investition in ein globales Portfolio aktienähnlicher Wertpapiere anstreben. Das Portfolio besteht derzeit aus sechs Unterportfolios: Kommunikations- & Informationstechnologie, Gesundheitswesen, Investitionsgüter/Infrastruktur, Energie, Konsumwachstum und Finanzen.

Die zehn wichtigsten Beteiligungen

	Branche	Beteiligung
J.P. Morgan Chase	Finanzen	3,10%
Citigroup	Finanzen	2,80%
Credit Suisse Group	Finanzen	2,20%
BHP Billiton	Grundstoffindustrie	2,20%
E.I. Du Pont De Nemours	Grundstoffindustrie	2,00%
American International Group	Finanzen	1,90%
Pfizer	Gesundheitswesen	1,60%
Swiss Reinsurance	Finanzen	1,60%
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria	Finanzen	1,50%
MBNA	Finanzen	1,50%
Summe		20,40%

Jährliche Gesamttrendite in U.S.-Dollar †

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Klasse A	-14,27%	-6,70%	4,51%	—	9,69%
Klasse B	-15,14%	-7,62%	3,49%	—	8,69%
Klasse I	-13,59%	-5,95%	5,36%	—	5,37%
Klasse AX†	-13,86%	-6,21%	5,05%	12,04%	11,54%
Klasse BX†	-14,72%	-7,15%	4,01%	10,92%	10,43%

Portfolio-Informationen

	NAV (\$)	NAV (€)
Klasse A	\$32,07	32,28 EUR
Klasse B	\$28,76	28,95 EUR
Klasse I	\$33,63	33,85 EUR
Klasse AX	\$33,32	—
Klasse BX	\$29,84	—

Alle Informationen auf dieser Seite stammen vom 31 Oktober 2002.

Die Entwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse. Die durch Alliance Capital ermittelte Gesamttrendite berücksichtigt die Veränderungen des Netto-Inventarwerts und die Reinvestition jeglicher Gewinnausschüttungen in dem genannten Zeitraum für die Fondsanteile, nicht jedoch die Abschlussgebühren.

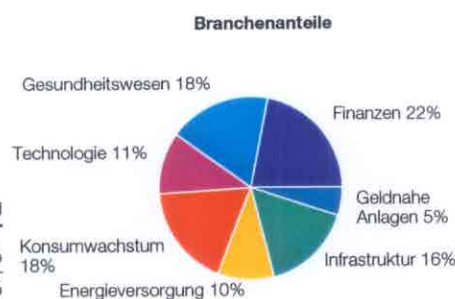
Fondsanteile werden nur gemäß dem aktuellen Verkaufsprospekt des Fonds gemeinsam mit dem neuesten Rechenschaftsbericht angeboten. Der aktuelle Verkaufsprospekt ist für Anleger aus Deutschland bei der deutschen Informationsstelle, BHF-BANK Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstraße 10, D-60323 Frankfurt am Main, und für Anleger aus der Republik Österreich bei der österreichischen Informationsstelle, Bank Austria AG, am Hof 2, A-1010 Wien and Vordere Zollamtsstrasse 13, A-1030 Wien, kostenlos erhältlich. Die Informationen auf dieser Seite dienen nur Informationszwecken und sollten weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der Wertpapiere des Fonds verstanden werden. Bei Anlagen in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten ist das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten nicht völlig auszuschließen.

† Anteile der Klassen AX und BX werden nicht mehr angeboten. Bei Anteilen der Klassen A und B, die am 31. März 1995 ausgegeben wurden, fallen erhöhte Bearbeitungsgebühren an, was sich auf die Wertentwicklung im Vergleich zu den Anteilen der Klasse AX, bei denen diese Gebühr nicht anfällt, auswirkt.

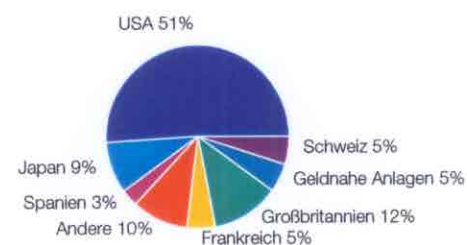
‡ Auflegungsdatum: 11/04/1995, Klasse A; 04/04/1995, Klasse B; 13/02/1997, Klasse I; 25/10/1991, Klasse AX, BX

Weitere Informationen oder eine Kopie des Verkaufsprospekts des Fonds erhalten Sie von Ihrem Finanzberater.

Portfoliostruktur



Länderzuordnung



Gesamttrendite in U.S.-Dollar Klasse AX†



ACM Funds 
Ausgewählt von Anlageexperten

www.acmfunds.com

ACM Global
Investments -
**Global Growth
Trends Portfolio**
Portfolio-Manager

Norman Fidel

- ▶ Erfassung:
Gesundheitswesen
- ▶ Branchenerfahrung: 30
Jahre

Robert Alster

- ▶ Erfassung: Infrastruktur
- ▶ Branchenerfahrung: 9
Jahre

Gina M. Griffin

- ▶ Erfassung:
Konsumwachstum
- ▶ Branchenerfahrung: 12
Jahre

Thomas A. Schmitt

- ▶ Erfassung:
Energieversorgung
- ▶ Branchenerfahrung: 18
Jahre

Frank Suozzo

- ▶ Erfassung: Finanzen
- ▶ Branchenerfahrung: 15
Jahre

Janet Walsh

- ▶ Erfassung: Technologie
- ▶ Branchenerfahrung: 5
Jahre

Profil*

Geschäftssitz:

Luxemburg

Portfolio Auflegungsdatum:

25/10/1991

Netto-Fondsvermögen:

\$1.865,59 Millionen

WKN:

Klasse A	974264
Klasse B	974332
Klasse I	986842
Klasse AX	971873
Klasse BX	972788

Ausgabe/Rücknahme der Anteile:

Täglich

**Veröffentlichung der Netto-
Inventarwerte**

Financial Times

The Wall Street Journal - Europa

The Wall Street Journal - Asien

Handelsblatt

Basiswährung

US-Dollar

Bewertung durch das

**Fondsresearch von Standard &
Poor's****

AAA

* Stand: 31 Oktober 2002.

** Die Bewertung durch das
Fondsresearch von Standard & Poor's
stellt keine Empfehlung für den Kauf,
Verkauf oder das Halten von Anteilen an
Fonds dar, noch enthält sie Kommentare
zum Marktpreis oder der Eignung für
einen bestimmten Anleger. Obwohl die
Performance (Wertentwicklung) einer
von vielen Rating-Faktoren ist, stellt sie
allein keinen Indikator für zukünftige
Ergebnisse dar. Die Ergebnisse basieren
auf aktuellen Informationen, die dem
Fondsresearch von Standard & Poor's
durch den Fonds übermittelt wurden,
oder auf Quellen, die vom Fondsresearch
von Standard & Poor's als zuverlässig
betrachtet werden.

GBGGTFS1002GER

Portfoliostrategie

Das Portfolio besitzt insofern eine einzigartige Investmentstruktur als es durch die Aktienresearch-Abteilung von Alliance Capital und nicht nur durch einen Portfolio-Manager allein verwaltet wird. Dank dieser Struktur können die intensiven Research-Stärken von Alliance für das Portfolio genutzt werden. Dieses Research wird von Fachleuten in aller Welt betrieben, die vor allem mit der Fundamentalanalyse arbeiten und in der Lage sind, interessante Investitionschancen frühzeitig zu erkennen.

Alliance Capital

Die erste Wahl der Investmentprofis

- ▶ **Einer der größten Investmentmanager in der Welt**
- ▶ **Verwaltet Vermögen im Wert von über \$455 Milliarden U.S.-Dollar**
- ▶ **Anlageberater in der ganzen Welt sehen die Fundamentalanalyse als Eckpfeiler des Investitionsprozesses an**

Equity Team (Aktienteam)

- ▶ **Verwaltet Aktienvermögen im Wert von über 300 Mrd. U.S.-Dollar**
- ▶ **Mehr als 259 Analysten auf der ganzen Welt**
- ▶ **Setzt verstärkt Fundamentalanalyse als Eckpfeiler des Investitionsprozesses ein**

Ein Wort zum Risiko

Die Kapitalrendite und der Kapitalwert eines Investments im Portfolio schwanken in dem Maße, wie die Preise der einzelnen Wertpapiere schwanken, in die investiert wird. Deshalb kann der Wert Ihrer Anteile nach ihrer Rücknahme über oder unter dem Anschaffungspreis liegen.

Das gesamte Portfoliovermögen wird im wesentlichen in Wertpapieren angelegt, die in anderen Währungen als dem US-Dollar denominated sind, was diese Schwankungen aufgrund von Änderungen internationaler Wechselkurse verstärken kann. Darüber hinaus ist eine erhebliche Volatilität möglich, die auf verschiedene Faktoren, wie die politische und wirtschaftliche Instabilität in gewissen Ländern, in denen das Portfolio investiert, zurückzuführen ist. Obwohl das Portfolio zum Erreichen seines Anlageziels in erster Linie in Stammaktien und aktienähnliche Wertpapiere investiert, kann es gelegentlich auf Transaktionen in Bereich Finanztermingeschäften und hierzu vorhandenen Optionen sowie auf Optionen auf Portfoliowertpapiere und Aktienindizes, auf Währungsoptionen, Terminvereinbarungen sowie Devisenterminvereinbarungen zurückgreifen. Diese Instrumente beinhalten ein anderes - und in manchen Fällen größeres - Risiko als traditionellere Anlagestrategien. Diese Risiken werden im Verkaufsprospekt des Portfolios ausführlicher beschrieben.

Fordern Sie ein Verkaufsprospekt von Ihrem Finanzberater an, wenn Sie ausführlichere Informationen über die ACM Fonds, deren Anlageziele und -politik, Ankaufgebühren, Kosten, Risiken und andere wichtige Informationen für mögliche Anleger wünschen.

Der Verkauf von Anteilen an ACM Fonds kann in bestimmten Ländern gesetzlich eingeschränkt sein. Insbesondere dürfen Anteile weder direkt noch indirekt in den USA oder an Bürger der USA angeboten oder verkauft werden, wie im Verkaufsprospekt des Fonds eingehend beschrieben wird. Weitere Details sind beim Anbieter des Fonds erhältlich.

Stand der Informationen über Alliance Capital: 31. Dezember 2001.

ACM Funds 

Ausgewählt von Anlageexperten

www.acmfunds.com